SCHRETTER & CIE

NOVITECH SPEZIALBAUSTOFFE

Technisches Merkblatt

NOVISAN
SB 4 L Trockenspritzmörtel

Materialbeschreibung

Anwendung
Zementgebundener und nachbearbeitbarer Trockenspritzmörtel für statisch relevante Betoninstandsetzungen, Verfugung von Mauerwerken, o.ä.

Zusammensetzung
Portlandzement, fraktionierte Sande

Eigenschaften
C35/45 XC4/XD3/XF2/XF3/XA2/WA (gemäß DIN 18551 und DIN 1045-2)

CE-zertifiziert (Klasse R4) (gemäß EN 1504-3)

frosttausalzbeständig (XF4) (gemäß öbv-Richtlinie)

nachbearbeitbar

Technische Daten

Trockenmörtel

Größtkorn		4 mm
Schüttgewicht		1,7 kg/L
Chloridgehalt		≤ 0,05 %

Frischmörtel

Schichtstärke		≥ 15 mm
Rohdichte		ca. 2,3 kg/L

Festmörtel

Druckfestigkeit	nach 24 h	≥ 20 N/mm²
(Prisma 4x4x16cm)	7 d	≥ 40 N/mm²
	28 d	≥ 60 N/mm²
(Bohrkern 100m x 100mm)	28d	≥ 50 N/mm²
Biegezugfestigkeit	nach 28 d	≥ 9 N/mm²
Haftzugfestigkeit	nach 28 d	≥ 2,0 N/mm²
Frostbeständigkeit	XF4	≥ 2,0 N/mm²
E-Modul	nach 28 d	≥ 20 GPa
kapillare Wasseraufnahme	nach 28 d	≤ 0,50 kg/(m²*h^{0,5})
Schwinden	nach 90 d	≤ 1,2 mm/m
Karbonatisierungswiderstand		d_k ≤ Bezugsbeton MC (0,45)
Chlorideindringung		≤ 0,6 M.-% Zement

Verbrauch / Ergiebigkeit
ca. 2,1 t pro m³ (ohne Rückprall)

Brandverhalten
Euroklasse A1

Lagerung
Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG
In ungeöffnetem Papiersack mindestens 6 Monate trocken lagerfähig

Lieferform
25 kg Papiersack, Bigbag, lose im Silo-LKW

mineralisch kreativ

Schretter & Cie GmbH & Co KG
A-6682 Vils · Tirol
Tel.: +43 (0)5677/8401 · 0
Fax: +43 (0)5677/8401 · 222
office@schretter.tirol· www.schretter.tirol

Qualitätsüberwachung

Der Baustoff unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle und Eigenüberwachung in unserem Werkslabor.
Das Produkt ist zertifiziert (EN 1504-3, DIN 18551) und wird entsprechend den zu Grunde liegenden Normen fremdüberwacht.

Besondere Hinweise

Sicherheitshinweise
Gefahren-, Sicherheits- und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Rechtliche Hinweise
Die Angaben dieses Merkblattes stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen unter Normbedingungen zur Zeit der Drucklegung dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall.
Je nach den Umständen (insbesondere Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen) können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Die Daten sind daher unverbindlich und befreien den Empfänger grundsätzlich nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Ableitung von Ersatzansprüchen ist nicht möglich.

Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen für Spezialbaustoffe in der jeweils letzten Fassung.

Änderungen vorbehalten.

Technische Daten

Vorbehandlung
Die zu beschichtende Fläche durch Schrämen oder HDW-Strahlen von losen und schlechten Betonteilen befreien. Der Untergrund muss frei von trennenden Substanzen wie Staub, Öl und stehendem Wasser sein. Es ist auf eine ausreichende Rautiefe zu achten. Rostige Bewehrungseisen und solche, die in unzulässig chloridbelastetem Beton liegen, müssen vollständig freigelegt, entrostet und gegebenenfalls mit Korrosionsschutz behandelt werden. Altbeton gut vornässen (mattfeucht) – bei Aufbringen des Mörtels darf kein stehender Wasserfilm vorhanden sein.

Verarbeitung
Zur Spritzverarbeitung sind die meisten gängigen Trockenspritzmaschinen geeignet. Die Menge des Rückpralls und Staub ist abhängig vom Untergrund, Spritzwinkel, Spritzabstand sowie der Düsenführung. Bei Verwendung von Hochdruckpumpen, Spezialdüsen oder Vorbefeuchtung können Staubbelastung und Rückprall auf ein Minimum reduziert werden. Bei Vorbefeuchtung muss das Trockenmaterial erdfeucht eingestellt sein!

Nachbehandlung
Die sanierte Stelle ist sofort und für mindestens 5 Tage mit Folie abzudecken (besonders wichtig bei Sonneneinstrahlung und Wind!). Bei einer Nachbehandlung mit Verdunstungsschutz entfällt das Abdecken. Eine Verträglichkeit sollte jedoch abgeklärt werden.

Allgemeine Hinweise
Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach darf die Luft- und Bauwerktemperatur +5°C nicht unterschreiten. Ansonsten sind die bekannten Grundsätze der Betontechnologie und die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter sowie unser Werklabor zur Verfügung.

Sicherheitsdatenblatt beachten!

Schretter & Cie GmbH & Co KG
A-6682 Vils · Tirol
Tel.: +43 (0)5677/8401 · 0
Fax: +43 (0)5677/8401 · 222
office@schretter.tirol· www.schretter.tirol